

Spende für das Sozialkaufhaus

HANNOVER. Der Laden brummt. Das im Januar eröffnete Sozialkaufhaus „fairKauf“ (Limburgstraße 1) freut sich über Kundenandrang. Damit das Konzept noch besser ankommt, hat die Stiftung der Sparda-Bank 20 000 Euro spendiert.

Das Geld, das Sparda-Bank-Chef Klaus Woyna übergab, hat der „fairKauf“-Vorsitzende Reinhold Fahlbusch in die Renovierung von Passage und Treppenhaus gesteckt. Vom Ergebnis war Woyna gestern begeistert: „Es wirkt so einladend, dass man gern eintritt und sich sofort wohlfühlt.“

Der Banker engagiert sich auch im Aufsichtsrat des So-

zialkaufhauses. Der Ansatz, gespendete Waren zu verkaufen und damit Arbeitslo-

sen Qualifizierung im Einzelhandel zu bieten, sei „eine großartige Idee“. **kg**



NEUER ANSTRICH: Malermeister Hans-Werner Wendt (links) zeigt Sparda-Bank-Chef Klaus Woyna und Reinhold Fahlbusch (rechts) vom Sozialkaufhaus „fairKauf“ sein Werk. **Foto: Decker**